

126-6 T (C25-F5) ALPHA THERM

Calciumsulfat-Fließestrich, speziell entwickelt für
niedertemperierte Fußbodenheizsysteme

Ihr Ansprechpartner
Jaromin Feile
Tel. 09332 50 60-38
Mobil 0162 441 48 17
j.feile@beuerlein-gruppe.de
www.beuerlein-gruppe.de

Produktbeschreibung	Werkfrischmörtel auf Calciumsulfat-Basis Bestandteile: Spezialgipse (Alphahalbhydrate), Fließmittel, Zuschlagsstoffe (0 - 8 mm)	
Anwendungsbereich	› Fußbodenheizsysteme, die keine hohen Vorlauftemperaturen erzeugen können (z.B. Wärmepumpen) bis max. 40 °C Vorlauf › ideal für den energiesparenden Wohnungs- und Fertighausbau	
Ausführung	› als Frischmörtel mit Fahrmischer geliefert › auf die vorbereiteten Flächen gepumpt (mittels Estrichpumpe) › mit Spezialbesen oder Schwabbelstange durchgeschlagen › nivelliert sich zu einer waagrechten und ebenen Fläche	
Technische Daten	Druckfestigkeit trocken Biegezugsfestigkeit trocken Begehbar Belastbar	› 25 N/mm ² › 5 N/mm ² nach ca. 12 Stunden nach ca. 24 Stunden
Bewegungsfugen	Erhärtet raumstabil - Bauwerksfugen sind an gleicher Stelle und in voller Breite im Estrich zu übernehmen. Je nach Feldgröße und Grundrissform können weitere Fugen erforderlich sein.	
Trocknung / Oberbelagsverlegung	› begehbar nach ca. 12 h, nach 24 h mit dem Lüften beginnen › vor Belagsverlegung trocken heizen - WICHTIG: Protokoll führen! Aufheizvorschriften: Beginn: 48 h nach dem Einbringen 1. Vorlauftemperatur stufenlos auf Höchsttemperatur (min. 30°C / max. 40°C) einstellen und halten (ohne Nachtabsenkung) bis der Estrich trocken ist 2. Prüfen auf Restfeuchte mit CM-Messung 3. Nach Trocknung Vorlauftemperatur reduzieren, dass eine Oberflächentemperatur des Estrichs von 15 - 18 °C erreicht wird Belegreif nach Erreichen einer Restfeuchte von 0,5 CM-% - unabhängig der Belagswahl	

120-6 (C20-F4) ALPHA BASIC

Calciumsulfat-Fließestrich, speziell entwickelt für
den privaten Wohnungsbau

Ihr Ansprechpartner
Jaromin Feile
Tel. 09332 50 60-38
Mobil 0162 441 48 17
j.feile@beuerlein-gruppe.de
www.beuerlein-gruppe.de

Produktbeschreibung	Werkfrischmörtel auf Calciumsulfat-Basis Bestandteile: Spezialgipse (Alphahalbhydrate), Fließmittel, Zuschlagsstoffe (0 - 8 mm)	
Anwendungsbereich	ideal für den den privaten Wohnungsbau	
Ausführung	› als Frischmörtel mit Fahrmischer geliefert › auf die vorbereiteten Flächen gepumpt (mittels Estrichpumpe) › mit Spezialbesen oder Schwabbelstange durchgeschlagen › nivelliert sich zu einer waagrechten und ebenen Fläche	
Technische Daten	Druckfestigkeit trocken Biegezugfestigkeit trocken Begehbar Belastbar	› 20 N/mm ² › 4 N/mm ² nach ca. 12 Stunden nach ca. 24 Stunden
Bewegungsfugen	Erhärtet raumstabil - Bauwerksfugen sind an gleicher Stelle und in voller Breite im Estrich zu übernehmen. Je nach Feldgröße und Grundrissform können weitere Fugen erforderlich sein.	
Trocknung / Oberbelagsverlegung	› begehbar nach ca. 12 h, nach 24 h mit dem Lüften beginnen › vor Belagsverlegung trocken heizen - WICHTIG: Protokoll führen! Aufheizvorschriften: Beginn: 7 Tage nach dem Einbringen 1. Vorlauftemperatur auf 25 °C einstellen und drei Tage halten 2. Anschließend Höchsttemperatur (max. 55 °C) einstellen und halten (ohne Nachtabsenkung), bis der Estrich trocken ist 3. Prüfen auf Restfeuchte mit CM-Messung 4. Nach Trocknung Vorlauftemperatur reduzieren, dass eine Oberflächentemperatur des Estrichs von 15 - 18 °C erreicht wird Belegreif nach Erreichen einer Restfeuchte von 0,5 CM-% - unabhängig der Belagswahl	

122-6 (C25-F5) ALPHA BASIC+

Calciumsulfat-Fließestrich, speziell entwickelt für Reihen- und Einfamilienhäuser, mehrgeschossige Wohn- und Bürobauten

Ihr Ansprechpartner
 Jaromin Feile
 Tel. 09332 50 60-38
 Mobil 0162 441 48 17
 j.feile@beuerlein-gruppe.de
 www.beuerlein-gruppe.de

Produktbeschreibung	Werkfrischmörtel auf Calciumsulfat-Basis Bestandteile: Spezialgipse (Alphahalbhydrate), Fließmittel, Zuschlagsstoffe (0 - 8 mm)	
Anwendungsbereich	ideal für Reihen- und Einfamilienhäuser bzw. mehrgeschossige Wohn- und Bürobauten	
Ausführung	› als Frischmörtel mit Fahrmischer geliefert › auf die vorbereiteten Flächen gepumpt (mittels Estrichpumpe) › mit Spezialbesen oder Schwabbelstange durchgeschlagen › nivelliert sich zu einer waagrechten und ebenen Fläche	
Technische Daten	Druckfestigkeit trocken Biegezugfestigkeit trocken Begehbar Belastbar	› 25 N/mm ² › 5 N/mm ² nach ca. 12 Stunden nach ca. 24 Stunden
Bewegungsfugen	Erhärtet raumstabil - Bauwerksfugen sind an gleicher Stelle und in voller Breite im Estrich zu übernehmen. Je nach Feldgröße und Grundrissform können weitere Fugen erforderlich sein.	
Trocknung / Oberbelagsverlegung	› begehbar nach ca. 12 h, nach 24 h mit dem Lüften beginnen › vor Belagsverlegung trocken heizen - WICHTIG: Protokoll führen! Aufheizvorschriften: Beginn: 7 Tage nach dem Einbringen 1. Vorlauftemperatur auf 25 °C einstellen und drei Tage halten 2. Anschließend Höchsttemperatur (max. 55 °C) einstellen und halten (ohne Nachtabsenkung), bis der Estrich trocken ist 3. Prüfen auf Restfeuchte mit CM-Messung 4. Nach Trocknung Vorlauftemperatur reduzieren, dass eine Oberflächentemperatur des Estrichs von 15 - 18 °C erreicht wird Belegreif nach Erreichen einer Restfeuchte von 0,5 CM-% - unabhängig der Belagswahl	

126-6 L (C25-F6) ALPHA LEVEL

**Nivellierestrich (>10 mm) auf Calciumsulfat-Basis,
Vergussmaße von dünn-schichtigen Fußbodenheizsystemen**

Ihr Ansprechpartner
Jaromin Feile
Tel. 09332 50 60-38
Mobil 0162 441 48 17
j.feile@beuerlein-gruppe.de
www.beuerlein-gruppe.de

Produktbeschreibung	Werkfrischmörtel Nivellierestrich auf Calciumsulfat-Basis Bestandteile: Spezialgipse (Alphahalbhydrate), Fließmittel, Zuschlagsstoffe (0 - 2 mm)	
Anwendungsbereich	› bei Sanierungen › als Vergussmasse von nachgerüsteten dünn-schichtigen Fußbodenheizsystemen › geeignet als Rohbodenausgleich ab 10 mm	
Ausführung	› als Frischmörtel mit Fahrmischer geliefert › auf die vorbereiteten Flächen gepumpt (mittels Estrichpumpe) › mit Spezialbesen oder Schwabbelstange durchgeschlagen › nivelliert sich zu einer waagrechten und ebenen Fläche	
Technische Daten	Druckfestigkeit trocken Biegezugfestigkeit trocken Begehbar Belastbar	› 25 N/mm ² › 5 N/mm ² nach ca. 12 Stunden nach ca. 24 Stunden
Bewegungsfugen	Erhärtet raumstabil - Bauwerksfugen sind an gleicher Stelle und in voller Breite im Estrich zu übernehmen. Je nach Feldgröße und Grundrissform können weitere Fugen erforderlich sein.	
Trocknung / Oberbelagsverlegung	› begehbar nach ca. 12 h, nach 24 h mit dem Lüften beginnen › vor Belagsverlegung trocken heizen - WICHTIG: Protokoll führen! Aufheizvorschriften: Beginn: 48 h nach dem Einbringen 1. Vorlauftemperatur auf 25 °C einstellen und drei Tage halten 2. Am 3. Tag nach Estricheinbau Höchsttemperatur (max. 45 °C) einstellen und halten (ohne Nachtabsenkung) bis der Estrich trocken ist 3. Prüfen auf Restfeuchte mit CM-Messung 4. Nach Trocknung Vorlauftemperatur reduzieren, dass eine Oberflächentemperatur des Estrichs von 15 - 18 °C erreicht wird Belegreif nach Erreichen einer Restfeuchte von 0,5 CM-% - unabhängig der Belagswahl	

126-6 R (C30-F6) ALPHA RAPID

**Calciumsulfat-Fließestrich,
schnell abbindend & trocknend**

Ihr Ansprechpartner
Jaromin Feile
Tel. 09332 50 60-38
Mobil 0162 441 48 17
j.feile@beuerlein-gruppe.de
www.beuerlein-gruppe.de

Produktbeschreibung	Werkfrischmörtel auf Calciumsulfat-Basis Bestandteile: Spezialgipse (Alphahalbhydrate), Fließmittel, Zuschlagsstoffe (0 - 8 mm)	
Anwendungsbereich	› ideal für Terminbaustellen (schnelle Belegreife) mit Fußbodentemperierung › Heizestrich (sofortiges Aufheizen möglich, da Estrich unmittelbar nach dem Gießen getrocknet werden kann)	
Ausführung	› als Frischmörtel mit Fahrmischer geliefert › auf die vorbereiteten Flächen gepumpt (mittels Estrichpumpe) › mit Spezialbesen oder Schwabbelstange durchgeschlagen › nivelliert sich zu einer waagrechten und ebenen Fläche	
Technische Daten	Druckfestigkeit trocken Biegezugsfestigkeit trocken Begehbar Belastbar	› 30 N/mm ² › 6 N/mm ² nach ca. 12 Stunden nach ca. 24 Stunden
Bewegungsfugen	Erhärtet raumstabil - Bauwerksfugen sind an gleicher Stelle und in voller Breite im Estrich zu übernehmen. Je nach Feldgröße und Grundrissform können weitere Fugen erforderlich sein.	
Trocknung / Oberbelagsverlegung	› begehbar nach 24 h, dann mit dem Lüften beginnen › vor Belagsverlegung trocken heizen - WICHTIG: Protokoll führen! Aufheizvorschriften: Estricheinbau auf laufender Fußbodenheizung max. 25 °C <ol style="list-style-type: none">1. Am Tag nach dem Estricheinbau Heizung auf Vorlauftemperatur von max. 55 °C erhöhen2. Höchsttemperatur - bei gleichzeitig guter Lüftung - ohne Nachtabsenkung halten bis der Estrich vollkommen trocken ist (Trocknungszeit bei 60 mm (Bauart A) ca. 14 Tage)3. Prüfen auf Restfeuchte mit CM-Messung4. Nach Trocknung Vorlauftemperatur reduzieren, dass eine Oberflächentemperatur des Estrichs von 15 - 18 °C erreicht wird Belegreif nach Erreichen einer Restfeuchte von 0,5 CM-% - unabhängig der Belagswahl	